

Techno-Religion und ihr schwarzer Zauber

17.11.2022

„Hier tanzt der Teufel!“

Ich war damals 18 Jahre jung, als sich meine spirituelle Suche nach der Wahrheit immer intensiver entwickelte und trotz enormer Versuche nicht mehr abzulenken war. Mir wurde damals klar, dass wir in einem falschen und korrupten System stecken, welches den Kräften des Bösen zu verdanken ist. Genauere Details hatte ich damals aber natürlich noch nicht – bis auf die Satanisten usw.

Mit der Zeit lenkte es mich sehr schnell in die Suche nach der wirklichen, spirituellen Wahrheit. Meine Intuition war so stark, dass mir heute bewusst ist, dass ich damals schon den Urschöpfern auf der Spur war, da ich die Religionen alle studierte – so gut es möglich war – und die Unstimmigkeiten einfach extrem stark zu spüren waren. Schon damals und früher kassierte ich Attacken aller Art gegen mich ein und hatte zur Begleitung immer mindestens einen „schwarzen Raben“, der mich manipulieren, ablenken, beschäftigen und runter ziehen sollte, an meiner Seite.

Plötzlich kamen zwei neue Gegebenheiten in mein Leben, welche ich beide heute als ganz klare Ablenkung und Zerstörungsabsicht identifizieren kann. Es war erstens eine extrem destruktive Beziehung und zweitens die ersten Erfahrungen mit synthetischen Drogen (Ecstasy und Amphetamine) – dank einem dieser schwarzen Raben bzw. falscher Freunde, auf die ich mich einließ.

Nach der ersten Erfahrung mit den Drogen ging ich erst mal für 4 Jahre eine Beziehung mit einer schwer gestörten Frau ein, welche mir aber irgendwie damals „normal“ erschien. Sie wollte mich besitzen, projizierte Panik auf mich, war wahnhaft, und rief mich bis zu ca.

90 Mal an, wenn ich nur mal meine Mutter besuchen war, was mich mit der Zeit stark belastete. Auch war sie panisch, dass ich mit anderen Frauen etwas anfangen könnte. Deswegen sorgte sie immer dafür, dass ich sexuell „befriedigt“ war, wenn ich das Haus verließ, damit mir nicht in den Sinn käme, eine andere anzubaggern.

Nach diesen 4 Jahren, in denen ich immer weiter suchte, war ich irgendwann durch die

Beziehung, die Infos, die ich recherchierte und die darauf folgenden Bestrafungen und die destruktive Berufsausbildung einfach nur noch am Ende mit mir und wurde sehr depressiv, was überhaupt nie meiner Natur entsprach!

Ich klappte eines Tages total fertig nach einer meiner intensiven Recherchen den Laptop zu und schrie einen Impuls ins Universum: „Ich will die eine Wahrheit und nichts anderes als die wirkliche Wahrheit!“.

In kürzester Zeit ging diese schlimme Beziehung endlich in die Brüche, was in gewisser Weise auch Schmerz mit sich brachte und es war die Stunde geboren, in der ich mich entschied, einfach nur noch Party zu machen, wie damals, als ich so drauf (auf Drogen) war. Diese Entscheidung fiel mir sehr leicht, da mein Energiefeld zerstört war, ich sicher einige Installationen und Besetzungen hatte und auch noch dachte, dass ja eh bald der Antichrist alles übernimmt.

Also was soll's, hau dir halt die lustigen Pillen rein und gehe in diese Clubs, wo immer dieser „ewige Beat“ (Techno bzw. sehr monotones Gehämmer) läuft.

Dort angekommen saß ich nun auf einem Hocker und sah, wie sie alle zu dieser Musik tanzten und hörte meine innere Stimme laut und deutlich sprechen: „Hier tanzt der Teufel!“.

Mit dem heutigen Wissen kann ich nun mit Sicherheit sagen, dass meine innere Stimme absolut ins Schwarze traf. „Ins Schwarze“ – welch Ironie!

Recht früh begegnete ich in dieser Szene Gestalten, mit denen ich eigentlich nie in Resonanz stehen würde. Ich konsumierte mit ihnen all die Partydrogen und gelang immer tiefer in diese multidimensionale Irrenanstalt der Zerstörung, was sich damals alles noch nicht so anfühlte, aber für die Intuition schon klar war. Diese Gestalten würde ich heute zum größten Teil als Bioportale bezeichnen.

Bei sehr vielen sah ich richtig böse Fratzen in den Clubs und total seelenlose Augen. Immer wieder kam es vor, dass ich jemanden erwischte, der mich besonders bösartig ansah. Ich fühlte mich sehr oft auch gehasst und beneidet von diesen Blicken. Oftmals spürte ich aber auch ganz intuitiv, dass hier was ist, das mich abgrundtief hasst. Und doch kam ich nicht so schnell los davon, mich immer wieder dort hinein zu begeben.

„Wie eine Art wahnhafter Zauberer“

Durch meine spirituelle Suche, die auch durch diese enorme Ablenkung nicht möglich war zu stoppen, geriet ich dann ganz nebenbei irgendwann auch mit Esoterik und New Age in Kontakt. Die Mutter einer meiner Feierfreunde war tief drin. Ihr Sohn war damals mein neuer schwarzer Rabe, der sich Testosteron spritzte und alle möglichen Drogen besonders exzessiv hinein ballerte und mit einem ganz widerlichen Typen (von einem sehr schwarzen Wesen besetzt) befreundet war, aber durch seine Mutter und Robert Betz der oberpositive Motivationstrainer war. Mindestens mit ihm ging ich immer auf die Partys, blieb 3 bis 4 Tage und Nächte lang wach, um mich dann danach von seiner Mutter mit Engelsgehebe und Aufgestiegenen Meistern voll quatschen zu lassen.

Bei diesen exzessiven Partys wurde ich also ständig von elektronischer Musik, Drogen und dunklen Gestalten begleitet.

So fand ich mich mit diesem Raben zu meiner Anfangszeit in diesem Montag Morgen wieder, an dem wir alle total drauf auf Amphetaminen bei einem sehr düsteren Dealer mit new-agigem und esoterischem Beigeschmack in der Wohnung verbrachten. Es kamen lauter Verlorene zu ihm zu Besuch. Manche gesellten sich zur Party hinzu, manche wollten nur Drogen kaufen. Ich erlebte bei ihm in der Wohnung eine der ersten (aber nicht die erste) schwarzen Attacken bzw. eine Attacke mit schwarzer Energie.

Was mir bei diesem Dealer damals schon auffiel war, dass er dies in einer gewissen Art und Weise rituell begleitete. Er sagte mir, ich möge meine Arme ausbreiten und mich aufs Bett legen, damit die „Panikattacke“ verschwinden würde. Das half natürlich nicht. Es ermöglichte ihm nur, mir irgendwas weiteres hinein zu installieren oder er wollte mich einfach aussaugen. Er hatte einen sehr bizarren Blick und hob seinen Kopf und sah mich seitlich an. Wie eine Art wahnhafter Zauberer. Ich bin mir sicher, er war von einem solchen Wesen besetzt und benutzt. Auch berichtete mir eine Bekannte mal, dass sie dieses Verhalten bei ihm beobachtete.

Trotz solcher Attacken kam ich nicht auf die Idee, mit dem „Feiern“ aufzuhören. Meine Feierfreunde sagten mir immer, ich hätte nur eine Panikattacke und das würde mit der Zeit verschwinden. Es waren aber immer während dieser Attacken paar böse Gesichter da, die diese Attacke scheinbar befeuerten. Oftmals stieß ich auch auf totale Empathielosigkeit und Kälte und war mit meinem Empfinden allein gelassen.

Solche und ähnliche Erlebnisse zogen sich durch die gesamte Zeit von 4 Jahren

innerhalb dieser Kreise und was mir auch während einiger Attacken auffiel, wenn sie mal in einem Raum geschahen war, dass ich feinstoffliche Wesen umher wandern sah. Ich hatte in dieser Zeit eine besonders verstärkte Hellsicht und konnte womöglich Grey Aliens und andere 4D Wesen mit meinen physischen Augen erkennen. Ich führe das darauf zurück, dass meine Wahrnehmungsfilter bestimmt auch durch den Konsum der Drogen stark abgeschwächt waren.

Die Undercover Mission

Es gibt da diesen einen besonderen Techno Club in meiner Heimatstadt, wo außerhalb der Partynächte auch mal BDSM Fetisch Veranstaltungen stattfanden. Dort fanden sich die besten Auftritte für harten und extrem düsteren Techno. Bei den Partys dort fielen mir die DJs auf, die immer einen extrem bösen Blick auf die tanzende Menge richteten. Bei einem sehr berühmten Akteur war es beispielsweise besonders schlimm und er wird in der Szene sogar als der „Techno Alchemist“ bezeichnet. Sein Name ist Chris Liebing. Ausgerechnet seine Auftritte und seinen Stil fand ich aber auch gleichzeitig besonders anziehend.

Er ist einer, neben Sven Väth uvm., welche die Technoszene und Bewegung geprägt und gesteuert haben.

Und hier empfinde ich ganz stark das Gefühl, dass diese Gestalten (ich nenne sie nicht Menschen) allesamt von Hexenwesen, Urschöpfern, negativen ETs besetzt gewesen sind. Das waren alles Schwarzmagier!

Aus der Absicht der Dunkelwesen, mich abzulenken und zu zerstören, wurde eine Undercover Mission, ihre Machenschaften von innen zu studieren. Für solch eine gefährliche Mission, bei der so vieles hätte sehr schlimm für mich enden können, war aber wohl genau ich der Richtige. Denn hier und heute bin ich da, um euch Suchenden davon zu berichten.

Und so kommen wir nun zu den wahren Auswirkungen der elektronischen Musik

Die elektronische Musik wurde also u.a. von Hexenwesen, Schwarzmagiern, negativen ETs und auch den (Unter-)Urschöpfern bzw. UrschFraktalen dazu benutzt, die Menschen mit allerlei schädlicher, feinstofflicher Information zu bestücken, zu verfremden, zu verdrehen und zu manipulieren.

Dies geschah nach einem ähnlichen Grundprinzip, wie bei schamanischen Ritualen, bei

denen die Basstrommel die Körperenergiewirbel stimulierte, die Drogen die Energiefelder aufrissen und die Dunkelwesen sich in perversester Art und Weise an der Masse austoben konnten während dem 3D Verstand ein vielfältiges und buntes Klangspektakel zur Beschäftigung geboten wurde.

Die berühmtesten und beliebtesten Geräte, diese Basstrommel zu erzeugen, welche Drumcomputer genannt wurden, wurden mit Codierungen und Ritualflüchen belegt. Genaueres wird in Katy's Bericht zu lesen sein.

Herz&Seele

Ergänzender Beitrag von Katy:

Ritual-Datenismus

Energetische Netze sind das Gerüst der 3D-Matrix und an den Netzen wird alles verankert, was sie aufrecht erhält und Energie zieht. Damit das so bleibt, wurden auf allen Bereichen der 3D-Matrix Ritual-Zauber und Banne gelegt. In feinstofflichen Daten-Behältern gespeichert und abgesichert.

Die Kunstszene ist voll davon, ob musikalisch, theatralisch oder handwerklich. Die Menschen brauchen Kunst! Wir sind schöpferisch kreativ angelegt und das missbrauchten die Pseudo-Urschöpfer im Bereich Musik ganz besonders mit Ritual-Zauber, Ritual-Flüchen und allgemein mit schwarzer Magie.

Die okkulte Symbolik überschattet inzwischen fast jeden künstlerischen Bereich. Die MS- Musik-Videos der letzten 20 Jahre sind nur noch satanische Anbetung und okkult, versteckte Symbolik. Die junge Generation bekommt diese schwarze RitualEnergie schon mit in die Wiege gelegt.

Das hört sich für die meisten schon so normal an, dass sie den Unterschied zwischen beseelter Musik und digitaler Musik nicht mehr erkennen. Sie grooven sich ein zu einem transhumanen Wesen und haben ihre Clubs, Diskotheken und Partys wo das alles schön zelebriert wird. Feinstoffliche Ritual-Zauber kann man nicht sehen, aber die Anziehungskraft die das bewirkt, spiegelt sich so extrem in der Partyszene wieder, dass man fast schon sagen kann, jeder der sich digital erzeugte Musik reinzieht,

Ritual-Energie erzeugt und den transhumanen schwarzen Zauber damit verstärkt.

Mit Ritual – Zaubern wurde die Matrix abgesichert

Wir haben herausgefunden, dass auf dem Bereich Musik ein übergeordneter Ritual-Zauber lag. Das war der Hauptgrund für die Schwierigkeiten, die er Herz&Seele und mir einbrachte. Bestrafungen für das Erkennen. Bestrafungen für das Löschen. Schon beim Erkennen floss die schwarze Energie des Rituals zu uns und bremste uns immer wieder aus.

Jede Musikrichtung hat eine Trägerfrequenz, in Hertz oder Schallwellen programmierbar und messbar. Und jede Musikrichtung für sich hatte auch einen Ritual-Zauber. Das ist 3D! Hier ist nichts natürlich und harmonisch-schwingend. Die Ritual-Zauber befanden sich in den energetischen Netzen die diese 3D-Matrix aufrecht erhalten. Nur so funktioniert das. Mit ritueller Energie!

Die Musikrichtung Techno hatte insgesamt 18 Ritual-Zauber!

Auf digitaler, elektronischer Musik lagen insgesamt 100 Ritual-Zauber!!

Die Techno-Szene in Berlin

4 Übergeordnete RitualZauber

30 frequenz-getarnte RitualZauber

Die Techno-Szene Frankfurt

4 frequenz-getarnte RitualZauber

10 untergeordnete RitualZauber

Alle Techno-DJs weltweit standen unter 1 Übergeordneten RZ und jeder DJ wurde auch mit ritueller Zauberenergie energetisch versorgt und diese floss in sein Publikum. Die schwarze Energie, die in die o.g. Themen geflossen ist, wurde von uns gelöscht. Dieser schwarze Zauber auf den Musikern allgemein, haben wir zur Bereinigung an die Schöpfer unseres Universums weitergegeben! Dies sollte jetzt alles erledigt und bereinigt sein.

Anm. Herz&Seele: Da ja nun das Ausmaß der Auswirkungen durch die Technoszene und ihre Musik bekannt ist, können wir uns jetzt auch zusammenreimen, warum ausgerechnet Frankfurt und Berlin so kaputte Städte sind. Es sind die ältesten Techno Hochburgen seit den Anfängen dieser geschickt verpackten Matrixhurei. Noch dazu kommen in der

Techno-Szene wirklich alle Gesellschaftsschichten zusammen. Selbst Stars aus Hollywood sind gerne mal nach Berlin gereist, um das „Mekka des Techno“, den besonders bizarren Club Berghain zu besuchen.

„Ommmmmmmm!“

Die Solfeggio Frequenzen gehen zurück auf das 18. Jahrhundert und waren ursprünglich nur Gesangsübungen. Warum legte man hier auch 28 Ritual-Zauber drauf? Wer bekam durch diesen Zauber Energie? Wer hätte das gedacht? Der alte Jahwe hat sich damit Energie zukommen lassen. Dieser PseudoUrschöpfer-Gott stand hinter dieser Solfeggio Frequenz, die er sich mit 963Hz auch noch zur Gottesfrequenz signieren ließ.

Anm. Herz&Seele: Auch bei dieser Musik ist es mittlerweile gängig, dass diese digital hergestellt wird.

Aus den Bereichen kommt auch die Bezeichnung Ur-Frequenz (OM). Und die wenigsten wissen dass dahinter ein bössartiger Energiefresser, der sich selbst-ernannt hat zu dem „Gott dieser Welt“. Wobei es nicht nur einer war. Dieses nicht-schöpferische Raubwesen bestand aus 3 Wesen. Die Dreifaltigkeit. Alles Jahwe!

Jeder Mensch der sich diese Frequenzen anhört, bekam schwarze Energie durch den Ritual-Zauber zugeführt und stellte eine Verbindung zu dem PseudoUrschöpfer Jahwe her. Dieser ist mittlerweile Fiktion! Der ist weg und die wenigsten wissen das. Die Energie der Menschen wird auch inzwischen umgeleitet und fließt zu ihnen gereinigt zurück. Manch einer erzeugt selbst seine eigene niedrige Schwingung, wenn er oder sie einfach nicht aus dieser inzwischen fiktiven 3D-Matrix herauskommen will.

Fazit: Digitale Musik, Elektro, Techno etc. wird von Robotern für Roboter gemacht. Sie haben an alles gedacht. Auch im Transhumanismus sollte es Musik geben. Nur eben nicht beseelt.

Ich hoffe meine Ergänzungen konnten den Beitrag von Herz& Seele abrunden und euch ein gewisses Verständnis für die spirituellen Hintergründe geben.

Katy

Ergänzendes Schlusswort

Hier in diesem Beitrag ging es um die spirituelle Sicht auf die selbst erlebte TechnoSzene. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die anderen Musikrichtungen, welche auch digital/ elektronisch hergestellt werden, harmlos sind. Techno ist aber eindeutig die schlimmste Richtung!

Ein ganz besonders krasses Beispiel ist dieses Rap Konzert von Travis Scott. Allein schon an der Plakatierung konnte man feststellen, dass dieses Konzert besonders schwarze und sogar tödliche Ritualenergien mit sich brachte. Während des Konzerts kam es zu einer Massenpanik und es starben Menschen auf der Tanzfläche, während der besagte Rapper seine Show einfach weiter durchzog. Natürlich, denn durch ihn flossen die schwarzen Todesenergien in die Masse. Hier erlebte ich beim Stöbern auf Twitter, dass sogar im Mainstream die Wörter „schwarze Magie“ und „Ritual“ Erwähnung fanden. Auch auf Telegram wurde es recht gut und präzise kommuniziert.

Wer da genauere Infos möchte, darf dies gerne selbst recherchieren. Bei einer guten HerzFührung wird man die Punkte recht leicht verbinden können.

•
•

Danksagung

Ich bedanke mich herzlichst aus der Tiefe meines Wesens, dass ich Teil der Lösung sein darf!

Ich bedanke mich für die Unterstützung von Katy und für die wunderbare Zusammenarbeit und ihren ergänzenden Beitrag!

Ich bedanke mich bei allen lichtvollen Schöpferwesen, welche sich engagieren und zutrauen, die dunklen Widersacher zu entfernen!

Ich bedanke mich für jeden, dessen Herz und spirituelle Augen ich öffnen darf!

In Liebe und tiefster HerzVerbundenheit

Herz&Seele und Katy